

OKTOBER2021



**DAS ZUKUNFTSPROGRAMM
DES LANDES NIEDERSACHSEN.**

**DAS ZUKUNFTSPROGRAMM
FÜR KINDER & JUGENDLICHE
IN NIEDERSACHSEN
2021-2022**



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung**



DAS ZUKUNFTSPROGRAMM „STARTKLAR IN DIE ZUKUNFT“ FÜR KINDER & JUGENDLICHE IN NIEDERSACHSEN 2021-2022

Kinder, Jugendliche und ihre Familien haben in den Monaten der Pandemie ganz Besonderes geleistet.

Kitas und Schulen waren zeitweise geschlossen, Angebote der Vereine, Verbände konnten nicht stattfinden, Treffen mit Gleichaltrigen waren nur sehr eingeschränkt möglich. Keine leichte Zeit.

Kinder, Jugendliche und ihre Familien haben sich an die neuen Regeln gehalten, alles dafür getan, dass wir die Pandemie in den Griff bekommen. Sie haben zuhause gelernt, Schulstoff gebüffelt, per Video miteinander kommuniziert, den Alltag ganz neu zuhause gestaltet.

Jetzt schauen wir nach vorne. Der Bund hat ein Programm aufgelegt, um Schulstoff wieder aufzuholen und Freizeit wieder aktiv zu gestalten.

Das Land Niedersachsen hat parallel ein eigenes, großes Programm auf die Beine gestellt und nimmt dabei Kinder, Jugendliche und ihre Familien klar in den Fokus.



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



DAS ZUKUNFTSPROGRAMM „STARTKLAR IN DIE ZUKUNFT“ FÜR KINDER & JUGENDLICHE IN NIEDERSACHSEN 2021-2022



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Mit 11 verschiedenen Bausteinen unterstützt das Nieders. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Kinder und Jugendliche, schafft neue Freizeit- und Aktivitätsräume, bringt die Peer-Group wieder zusammen, unterstützt sportliche Aktivitäten, Feste und Jugendplätze. Gemeinsam wollen wir Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit weiter digitalisieren, internationale Jugendbegegnungen fördern und zu Kunst, Kultur und Kreativität anregen.

25 Millionen Euro setzen wir bis Ende 2022 dafür ein.

Partizipation ist bei den Bausteinen von besonderer Bedeutung. Kinder und Jugendliche sollen partizipieren, sich einbringen, mitmischen und mitentscheiden.

Gefragt sind hier die Jugendparlamente, Jugendgremien und Initiativen in den Kommunen und Landkreisen. Ohne Partizipation junger Menschen geht in diesen Bausteinen nichts. In vielen Kommunen und Landkreisen ist die Beteiligung junger Menschen intensiv gelebte Praxis. Die Kommunen und Landkreise, in denen das noch nicht so ist, möchten wir mit diesem Programm sensibilisieren und motivieren.



Die Bausteine im Überblick

„Startklar in die Zukunft“

Baustein	Programm	Fördersumme	Kooperationspartner*innen
01	KINDER- UND JUGENDFESTE IN KOMMUNEN	870.000	Landkreise & Städte mit eigenem Jugendamt
02	SCHAFFUNG VON JUGENDPLÄTZEN	5.075.000	Landkreise & Städte mit eigenem Jugendamt
03	SPRACH-CAMPS	1.255.000	Landkreise & Städte mit eigenem Jugendamt
04	SCHWIMMKURSE	3.950.000	LandesSportbund Niedersachsen
04b	SPASS IM WASSER	1.050.000	DLRG/ Landesschwimmverband LSN
05	SPORT- & BEWEGUNGSCAMPS	5.000.000	LandesSportbund Niedersachsen
06	KUNST, KULTUR & KREATIVITÄT	4.000.000	Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V.
07	DIGITALISIERUNG KINDER- & JUGENDARBEIT	2.500.000	Landesjugendring Niedersachsen
08	INNOVATIONS-WETTBEWERB	250.000	Landkreise & Städte mit eigenem Jugendamt/ Vereine/ Verbände
09	UNTERSTÜTZUNG DES EHRENAMTES	600.000	Landesjugendring Niedersachsen
10	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	300.000	Träger der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe
11	UNTERSTÜTZUNG VON FAMILIEN	150.000	Stiftung Familie in Not Niedersachsen

Baustein 01

Kinder- und Jugendfeste in Kommunen

Endlich wieder Gemeinschaft, das Quartier, das Dorf, die Stadt, die Region erleben.

Die Kommune/ der Landkreis veranstalten Feste für Kinder und Jugendliche.

Beteiligt werden zum Beispiel Jugendpflege, Jugendzentrum, Vereine, Sport, Kulturschaffende, die sich darstellen und präsentieren können.

An Planung und Umsetzung werden Kinder und Jugendliche beteiligt. Partizipation von Kindern und Jugendlichen hat eine hohe Bedeutung.

INFO ZUR ANTRAGSTELLUNG

Landkreise und Kommunen mit eigenem Jugendamt aus Niedersachsen können Anträge stellen beim:

Nieders. Landesjugendamt

N. Döring und C. Fiedeldei
0511-89 701-326, 0511-89 701-337
startklar@ls.niedersachsen.de

Baustein 02

Schaffung von Jugendplätzen

Kinderspielplätze gibt es viele, Plätze für Jugendliche eher selten. Mit aktiver Beteiligung von Jugendlichen werden alte, mittlerweile ungenutzte Kinderspielplätze oder andere, geeignete Plätze für Jugendliche erschlossen und gestaltet.

Die Plätze schaffen eine nachhaltige Aufenthaltsqualität für junge Menschen im Quartier, an denen sie sich treffen können.

Auch bereits bestehende Jugendplätze können mit den zur Verfügung gestellten Mitteln aufgewertet werden.

Aber immer nur dann, wenn Jugendliche aktiv beteiligt werden und mitgestalten können.

INFO ZUR ANTRAGSTELLUNG

Landkreise und Kommunen mit eigenem Jugendamt aus Niedersachsen können Anträge stellen beim:

Nieders. Landesjugendamt

N. Döring und C. Fiedeldei
0511-89 701-326, 0511-89 701-337
startklar@ls.niedersachsen.de

Baustein 03

Sprach-Camps

Von den Kommunen und Landkreisen werden z.B. in Jugend- und Familienbildungsstätten, Jugendherbergen o.ä. Einrichtungen mit Migrationsvereinen ein- oder mehrtägige Sprach-Camps für die jungen Menschen konzipiert und angeboten, für die die vergangenen Monate besonders herausfordernd waren.

INFO ZUR ANTRAGSTELLUNG

Landkreise und Kommunen mit eigenem Jugendamt aus Niedersachsen können Anträge stellen beim:

Nieders. Landesjugendamt

N. Döring und C. Fiedeldei
0511-89 701-326, 0511-89 701-337
startklar@ls.niedersachsen.de

Baustein 04

Schwimmkurse in Bädern



Viele Kinder & Jugendliche konnten in den vergangenen Monaten das Schwimmen nicht erlernen. Schwimmen ist aber mehr als eine sportliche Fähigkeit. Schwimmen ist eine Überlebenstechnik, die zur Gestaltung gerade auch von Freizeitaktivitäten wichtig ist. Deshalb sollen möglichst viele junge Menschen die Schwimmfähigkeit erringen können – durch viele Schwimmkurse im ganzen Land. Daneben geht es auch darum, miteinander zu kommunizieren und neue Kontakte zu knüpfen.

INFO ZUR ANTRAGSTELLUNG

Schwimmvereine aus Niedersachsen können Anträge stellen beim:

LandesSportbund Niedersachsen

0511-1268-399
startklar-in-die-zukunft@lsb-niedersachsen.de

Baustein 04b

Spaß im Wasser – Mobile Angebote



Wenn das Kind nicht zum Wasser kommt,
muss das Wasser zum Kind kommen...

Sechs Teams von DLRG und Landesschwimmverband touren mit LKW's und mobilen, großen und beheizbaren Wasserbecken durchs Land und machen dort Station, wo kleinere Kinder sind: in Kindertagesstätten, in Grundschulen, auf Sportgeländen und vielleicht auch mal auf dem Marktplatz bieten wir Spiel und Spaß im Nass. Wassergewöhnung vom Feinsten.

INFO ZUM VERFAHREN

DLRG und Landesschwimmverband organisieren die Tour durch Niedersachsen.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

DLRG LV Niedersachsen

Sari-Angès Thren
05723-94 63 94
projekte@niedersachsen.DLRG.de

Landesschwimmverband Niedersachsen

Dennis Yaghobi
0511-260 929-13
dennis.yaghobi@lsn-info.de

Baustein 05

Sport- und Bewegungscamps



Lebensräumen und –perspektiven zurück erobern und soziale Interaktionen von jungen Menschen zu fördern, das ist das Ziel der Sport- und Bewegungscamps.

Auf den Sportanlagen, Freiflächen und in Sporthallen werden von und mit Sportvereinen ein- oder mehrtägige Sport- & Bewegungs-Camps für die jungen Menschen konzipiert und angeboten.

Wünschenswert ist die Kooperation mehrerer Sportvereine, damit Kinder & Jugendliche unterschiedliche Sportarten ausprobieren und erleben können. Gemeinschaft und Bewegung stehen dabei im Fokus, andere Kinder und Jugendliche kennenlernen, miteinander zu kommunizieren, miteinander viel Spaß zu haben.

INFO ZUR ANTRAGSTELLUNG

Sportvereine aus Niedersachsen können Anträge stellen beim:

LandesSportbund Niedersachsen

0511-1268-399

Startklar-in-die-zukunft@lsb-niedersachsen.de

Baustein 06

Kunst, Kultur & Kreativität

Kulturelle Kinder- und Jugendbildung ist Begegnung mit den Künsten und die Erfahrung von Gemeinschaft.

Kultureinrichtungen (Bsp. Musikschulen, Kunstschulen, Kunst- und Kulturvereine, TPZ, VHS etc.) gestalten kreative Erlebnisräume für Kinder und Jugendliche durch Projekte und Workshops in ganz Niedersachsen.

Von Akrobatik bis zeitgenössische Kunst: Kulturelle Teilhabe wird durch Kunst, Kultur & Kreativität im ganzen Land gefördert.

INFO ZUR ANTRAGSTELLUNG

Mitglieder der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung und gemeinnützige Kultureinrichtungen/ -initiativen können Anträge stellen bei der:

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. (LKJ)

Anna Erichson


0511-600 605-753

a.erichson@lkjnds.de

Baustein 07

Digitalisierung der Kinder- und Jugendarbeit

Vereine & Verbände



Die Bedeutung von digitalen Medien in der Jugendarbeit und der Medienkompetenz ist in den letzten 2 Jahren noch einmal deutlich gestiegen. Neben der Ausstattung mit Soft- und Hardware sind vor allem Methoden der digitalen und hybriden Jugendarbeit, Jugendmedienschutz, Medienbildung und die Reflexion der Erfahrungen mit digitalen Angeboten in den zurückliegenden Monaten zentrale Aspekte für eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen und Verbänden.

Damit die Digitalisierung der Kinder- und Jugendarbeit zu einer gelebten Digitalität werden kann, werden durch diesen Baustein entsprechende Anschaffungen sowie Fortbildungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur Stärkung der Medienkompetenz bei jungen Menschen unterstützt.

INFO ZUR ANTRAGSTELLUNG

Vereine und Verbände aus Niedersachsen können Anträge stellen beim:

Landesjugendring Niedersachsen
Zentrale Rufnummer
0511-519 45 10
info@ljr.de

Baustein 07b

Digitalisierung der Kinder- und Jugendarbeit

Kommunale Einrichtungen

Neben dem Digitalpakt in der Schule wird auch die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit fit gemacht für die Zukunft des digitalen Zeitalters. Mit diesem Baustein wird die digitale Infrastruktur in Kinder- und Jugendhäusern und Jugendzentren weiter bedarfsgerecht ausgebaut.

Digitale Zugänge eröffnen neue Chancen des außerschulischen Lernens und der Begegnung, unterstützen bei der Medienkompetenz und beim Jugendmedienschutz.

Daneben werden haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen weiter qualifiziert, damit Angebote, Workshops und Projekte durchgeführt werden können, die die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen weiter verbessern.

INFO ZUR ANTRAGSTELLUNG

Landkreise und Kommunen mit eigenem Jugendamt aus Niedersachsen können Anträge stellen beim:

Nieders. Landesjugendamt

N. Döring und C. Fiedeldei
0511-89 701-326, 0511-89 701-337
startklar@ls.niedersachsen.de



Baustein 08

Innovations-Wettbewerb

Offene Kinder- und Jugendarbeit



Kinder- und Jugendarbeit muss sich stets weiterentwickeln, Bedarfe von Kindern und Jugendlichen fokussieren, gesellschaftliche Veränderungen berücksichtigen, modern und innovativ bleiben.

Dieser Wettbewerb soll motivieren, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen an neuen Ideen und Strategien zu arbeiten.

Vereine, Verbände, Kommunen und Landkreise entwickeln mit Beteiligung von Kindern und Jugendlichen neue Ideen einer partizipativen, zukunftsorientierten offenen Kinder- und Jugendarbeit mit konkreten Umsetzungsideen.

Start Ende 2021,
Jurysitzung und Preisverleihung im Sommer 2022.
Veröffentlichung von Best Practice-Beispielen.

INFO ZUM WETTBEWERB

Landkreise und Kommunen mit eigenem Jugendamt, Vereine, Verbände etc. aus Niedersachsen können sich an dem Wettbewerb beteiligen.

Die Ausschreibung dazu erfolgt zum Jahresende 2021.

Baustein 09

Unterstützung des Ehrenamtes

Menschen die sich ehrenamtlich engagieren, nutzen sehr häufig ihren Jahresurlaub und nehmen darüber hinaus unbezahlte Freistellungstage, um z.B. Kinder- und Jugendfreizeiten begleiten zu können.

Wir möchten Ehrenamtliche der anerkannten Träger der Kinder- und Jugendhilfe durch Bezuschussung über das JFG dabei unterstützen und Lohnkosten ersetzen.

Jugendleiterinnen und -leiter werden für folgende Tätigkeiten freigestellt:

Für leitende oder helfende Tätigkeit bei Freizeit- und Sportveranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen, bei Reisen und Wanderungen von Jugendgruppen sowie bei sonstigen Veranstaltungen, zu denen Kinder und Jugendliche in Zeltlagern, Jugendherbergen, Jugendheimen oder ähnlichen Einrichtungen zusammenkommen.

Für die Teilnahme an Arbeitstagungen, Lehrgängen und Kursen zu ihrer Ausbildung, Fortbildung und Unterrichtung in Fragen der Jugendpflege und des Sports.

Für Veranstaltungen, die der internationalen Begegnung Jugendlicher dienen.

Für die besondere Betreuung von Kindern und Jugendlichen bei Veranstaltungen der Familienbildung und -erholung.

Für ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit gewährt das Land Niedersachsen in den Jahren 2021-22 allen privat Beschäftigten, die über 16 Jahre alt sind, bis zu 12 Tage bezahlte Freistellung im Kalenderjahr im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel.



INFO ZUR ANTRAGSTELLUNG

Träger der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe aus Niedersachsen können Anträge stellen beim:

Nieders. Landesjugendamt

B. Baade

0511-89 701-358

startklar@ls.niedersachsen.de

Baustein 10

Internationale Jugendarbeit/ Jugendbegegnung



Kommunikation und Austausch steht auch im Fokus des Bausteins 10. Ziel der Förderung von internationalen Begegnungsmaßnahmen ist es, zur gleichmäßigen und nachhaltigen Entwicklung jugendpolitischer Zusammenarbeit mit verschiedenen Ländern beizutragen und jungen Menschen und Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe aus Niedersachsen die Möglichkeit zu geben, internationale Erfahrungen zu sammeln, interkulturelle Kompetenzen zu erwerben sowie über nationale Grenzen hinweg zusammenzuarbeiten. Jugendbegegnungen fördern interkulturelle Kompetenz und stärken das Bewusstsein junger Menschen für ihre Mitverantwortung für die Demokratie. Extremistischen Tendenzen kann so entgegengewirkt werden.

INFO ZUR ANTRAGSTELLUNG

Träger der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe aus Niedersachsen können Anträge stellen beim:

Nieders. Landesjugendamt

A. Dumann

0511-89 701-354

startklar@ls.niedersachsen.de

Baustein 11

Unterstützung von Familien



INFO ZUR ANTRAGSTELLUNG

Antragsberechtigte aus Niedersachsen können Anträge stellen beim:

Nieders. Landesjugendamt
M. Böhnke-Vogt und W. Krafft
0511-89 701-388, 0511-89 701-387
stiftungsbuero@ls.niedersachsen.de

Im Rahmen des Sonderfonds schwächt die Stiftung „Familie in Not“ die psychosozialen Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche durch Teilhabe an gemeinschaftlichen Aktivitäten ab.

Die Zuschüsse können insbesondere gewährt werden zur Teilnahme an Jugend- und Ferienfreizeiten, Kursgebühren für Musik- und Kunstschulen, Kurse der VHS, Mitgliedsbeiträge für Sport- und Musikvereine, Material und Ausrüstung für die Teilnahme an den vorgenannten Angeboten, Klassenfahrten, Kita-Fahrten, sofern kein anderer Träger zuständig ist.

Antragsberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Niedersachsen. Vorrangig werden Alleinerziehende und Familien mit 2 oder mehr kindergeldberechtigten Kindern gefördert. Voraussetzung für die Förderung ist die Unterschreitung festgelegter Einkommensgrenzen.

Eltern, die pandemiebedingt ihren Jahresurlaub bereits aufgebraucht haben oder durch eine neue Arbeitsstelle noch keinen Urlaubsanspruch haben können, bei Kita – und Schulschließungen, Wechselunterricht oder allgemeinen Schulferien, einen Zuschuss zu Betreuungskosten erhalten.

Die Betreuungskosten können für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr gewährt werden.



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Kontakt Daten

Informationen zum Zukunftsprogramm

Grundsatzfragen/ Programm/ Umsetzung

Nieders. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Abteilung Jugend, Familie und Integration
Gustav-Bratke-Allee 2
30169 Hannover

Annika Wartenberg
0511-120-2958
annika.wartenberg@ms.niedersachsen.de

Birgit Maaß, Referatsleiterin
0511-120-2942
birgit.maass@ms.niedersachsen.de

Dirk Schröder, Abteilungsleiter
0511-120-3020
dirk.schroeder@ms.niedersachsen.de

Umsetzung/ Antragstellung

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie - Landesjugendamt Niedersachsen

Schiffgraben 30-32
30175 Hannover

S. Pleyer, Team 2JH2
0511-89 701-347
simone.pleyer@ls.niedersachsen.de

T.-A. Schmidt, Teamleiterin 2JH2
0511-89 701-346
tania-aletta.schmidt@ls.niedersachsen.de

S. Niepel, Leiterin Nieders. Landesjugendamt
0511-89 701-303
silke.niepel@ls.niedersachsen.de

Presseanfragen

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben Fragen?

Gern können Sie die Pressestelle des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung wie folgt erreichen: per Telefon unter 0511-120-4058, per Fax unter 0511-120-4296 und per Mail unter pressestelle@ms.niedersachsen.de.



Kontaktdaten

Informationen zum Zukunftsprogramm

Bausteine 04/05

Landessportbund Niedersachsen e.V.
Sportjugend im LandesSportBund Niedersachsen e. V
Frank-Michael Mücke
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
0511-1268-399
startklar-in-die-zukunft@lsb-niedersachsen.de

Baustein 04/04b

Landesschwimmverband Niedersachsen
Dennis Yaghobi, LSN-Vereinservice
Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 10
30169 Hannover
0511-260 929-13
dennis.yaghobi@lsn-info.de

Baustein 04/04b

DLRG LV Niedersachsen
Sari-Angès Thren
Im Niedernfeld 4A
31542 Bad Nenndorf
05723-946 394
projekte@niedersachsen.DLRG.de

Baustein 06

**Landesvereinigung Kulturelle
Jugendbildung e.V.**
Anna Erichson, Projektleitung
Leisewitzstraße 37b
30175 Hannover
0511-600 605-753
a.erichson@lkjnds.de

Bausteine 07/09

Landesjugendring Niedersachsen
Björn Bertram, Geschäftsführer
Zeißstraße 13
30519 Hannover
0511-51 94 51 - 0
info@ljr.de

Bildernachweis

- S. 1 mandy godbehear/shutterstock.com
- S. 2 Dirk Schröder
- S. 3 oneinchpunch/shutterstock.com
- S. 4 pixabay.com
- S. 5 bluefeeling/ pixelio.de
- S. 6 piCoupDesignstudio/ pixelio.de
- S. 7 prostock-studio/ shutterstock.com
- S. 8 Stephanie Hofschlaeger/ pixelio.de
- S. 9 Stephanie Hofschlaeger/ pixelio.de
- S. 10 Dirk Schröder
- S. 11 Dirk Schröder
- S. 12 Tim Reckmann/ pixelio.de
- S. 13 Tim Reckmann/ pixelio.de
- S. 14 pixabay.com
- S. 15 candyBoxImages/ shutterstock.com
- S. 16 Dirk Schröder
- S. 17 Alexandra H./ pixelio.de
- S. 18 pressmaster/ shutterstock.com
- S. 20 Stephanie Hofschlaeger/ pixelio.de



Alle Antragsformulare finden Sie hier:

www.soziales.niedersachsen.de/Startklar-in-die-Zukunft/



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

AKTIONSPROGRAMM DES BUNDES

„AUFHOLEN
NACH CORONA
FÜR KINDER UND
JUGENDLICHE“



Baustein Bund

Internationale Jugendarbeit/ Jugendfreizeiten

INFO ZUR ANTRAGSTELLUNG

Träger der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe aus Niedersachsen können Anträge stellen beim:

Nieders. Landesjugendamt
A. Dumann
0511-89 701-354
startklar@ls.niedersachsen.de

Der Bund stellt den Ländern 70 Millionen Euro zur Verfügung, um zusätzliche Kinder- und Jugendfreizeiten, außerschulische Jugendarbeit und Angebote der Kinder- und Jugendhilfe umzusetzen.

Die Länder erhalten die zusätzlichen Mittel über eine Änderung des Finanzausgleichsgesetzes, das am 10. Juni 2021 im Bundestag beschlossen wurde. Dazu wurden Bund-Länder-Vereinbarungen abgeschlossen.

Niedersachsen erhält aus dieser Programmsäule 7 Mio. Euro für Kinder- und Jugendfreizeiten zur Umsetzung durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.



Baustein Bund

Internationale Jugendarbeit/ Jugendfreizeiten

Alle Antragsformulare finden Sie hier:

www.soziales.niedersachsen.de/Startklar-in-die-Zukunft/

Die zur Stärkung von Kinder- und Jugendfreizeiten, außerschulischer Jugendarbeit und Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe vorgesehenen 7 Millionen Euro wird Niedersachsen wie folgt umsetzen. Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 27 Jahren werden günstige Ferien- und Wochenendfreizeiten sowie internationale Jugendbegegnungen ermöglicht. Ziel der Maßnahmen ist es, junge Menschen beim Ausgleich der Folgen der Corona-Pandemie zu unterstützen. Durch niedrigschwellige Erholungs- und Entlastungsangebote sowie außerschulische Bildungsmaßnahmen werden jungen Menschen vielfältige Angebote unterbreitet, um die während der Pandemie erfahrenen Einschränkungen und Kontaktbeschränkungen zu kompensieren. Insbesondere Kontakte zu Gleichaltrigen und Begegnungsmöglichkeiten sind dabei ein zentraler Bestandteil, um den Entwicklungsherausforderungen in Kindheit und Jugend gerecht werden zu können. Die dem MS zur Verfügung stehenden Mittel werden primär freien und öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden Jugendberatungsangebote gefördert. Dies ist ein wesentliche Maßnahme, um junge Menschen nach der Pandemie zurück in gewohnte Strukturen zu begleiten.